

Am Tag der offenen Tür in der Musikschule Instrumente ausprobieren

Einen ganzen Nachmittag lang dürfen Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Räumlichkeiten und Angebote der Musikschule kennenlernen und Instrumente ausprobieren. Die Dozenten stehen für Fragen bereit, Schüler zeigen ihr Können und die Geschäftsstelle ist geöffnet.

Die Städtische Max-Bruch-Musikschule in Bergisch Gladbach öffnet im August ihre Pforten für einen „Nachmittag der offenen Tür“. „Wir freuen uns sehr, dass wir nach drei Jahren Corona-Pause wieder den Schnuppernachmittag anbieten können.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich für Musik interessieren und die Gelegenheit nutzen möchten, in ungezwungener Atmosphäre unterschiedliche Instrumente auszuprobieren und die Vielfalt unserer musikalischen Angebote kennenzulernen“, beschreiben Agnes Pohl-Gratkowski und Josef Heiliger, die als Doppelspitze die Musikschule leiten, ihre Motivation für den Aktionstag.

Neu im Programm der Musikschule ist der Unterricht im Fach Fagott, der erstmals ab Herbst 2022 angeboten wird.



Kinder ab sechs Jahren, Jugendliche und Erwachsene können in den Unterrichtsräumen der Musikschule verschiedene Instrumente unter der fachkundigen Anleitung der Instrumentallehrerinnen und -lehrer ausprobieren.

Wie fühlt es sich beispielsweise an, auf dem Cello zu streichen, auf dem Klavier in die Tasten zu greifen oder einem Saxophon erste Töne zu entlocken? Oder gar eine Harfe zum Klingen zu bringen oder die eigene Stimme im Gesangsunterricht zu erproben? Die Jüngsten, die noch zu klein für den Instrumentalunterricht sind, können die fortlaufenden Mitmachaktionen nutzen.

Die Dozentinnen und Dozenten laden Kinder bis sechs Jahre und ihre Eltern ein, spielerisch Instrumente, Rhythmen und die eigene Stimme zu erforschen.

Nachmittag der offenen Tür in der Max-Bruch-Musikschule

Samstag, 27. August 2022 von 15 bis 18 Uhr

Städtische Max-Bruch-Musikschule, Langemarckweg 14, 51465 Bergisch Gladbach

Wer eine Pause braucht, kann sich entweder in der Cafeteria bei Kaffee, Limo und Kuchen erholen oder im Kammermusiksaal den Vorspielen der Schüler und Schülerinnen der Musikschule lauschen.

In Mini-Konzerten präsentieren sie ihre Instrumente und geben eine Kostprobe ihres Könnens. Hier stellen sich auch die unterschiedlichen Ensembles vor und bieten einen guten Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten des Zusammenspiels, die die Musikschule bietet.

Das Büro der Geschäftsstelle ist an diesem Samstagnachmittag besetzt, sodass vor Ort auch Fragen zur Anmeldung und freien Plätzen direkt geklärt werden können. Der nächste reguläre Einstieg in den Instrumentalunterricht ist zum 1. Oktober 2022 möglich. Sollten Plätze vorher frei sind, können Interessierte auch früher beginnen. Auch der Förderverein ist vor Ort und informiert über seine Angebote.

Corona-Schutz: Besucherinnen und Besucher werden gebeten wegen der anhaltenden Corona-Pandemie möglichst eine Maske zu tragen, um die Gefahr der Ansteckung zu minimieren. Für die Benutzung von Blasinstrumenten wird es gesonderte Vorkehrungen geben.

Weitere Informationen zur Musikschule auf der Website der Schule.

Weitere Beiträge zum Thema